



Hersteller: Auto-Union / Wanderer Werke - W 240
 Karosserie: Stuttgarter Karosseriewerk Reutter
 Bj. 1935

Länge	4500 mm	Motor	6 Zylinder
Breite	1670 mm	Hubraum	1950 ccm
Höhe	1670 mm	Leistung	40 PS
Gewicht	900 kg	Plätze	4

Reutter und Wanderer: eine besondere Beziehung.

Auf die zweite Hälfte der 20iger Jahre geht ein Auftrag der Wanderer-Werke in Chemnitz zurück, welcher der Beginn einer langjährigen, für beide Seiten zufrieden stellenden und erfolgreichen Zusammenarbeit wurde.

Trotz einer Entfernung von ca. 450 km zwischen Chemnitz und Stuttgart erfolgte Anfang der 30iger Jahre der Durchbruch zu einer wirklichen Serienfertigung durch ein Zustandekommen eines Liefervertrages mit der Auto-Union AG.

Es folgten Karosserieentwürfe für die Typen Wanderer W21, W22, W240, W245 und W250 - in ihrer Formgebung deutlich moderner als deren Vorläufer. Die Modell-Bezeichnungen gingen dabei ineinander über: So wurde beispielsweise der W22 1935 in W 240 umbenannt und hieß von 1936-1938 dann W40. Bei diesen Fahrzeugen handelte es sich um Entwicklungen von Porsche mit Sechszylindermotoren. Vom Wanderer Typ W24 wurden 1938 bis zu 33 Karosserien am Tag hergestellt - zu diesem Zeitpunkt eine der ersten Großserienproduktionen in Deutschland.

Neben der Serienproduktion wurden jedoch immer wieder auch Einzelentwürfe - sowohl für Wanderer, als auch für andere Firmen - gemacht und hergestellt.

Die gemeinsame Entwicklung eines Stromlinienfahrzeuges („Typ Urach“) mit dem Stuttgarter Konstruktionsbüro Porsche auf einem 3,25 Liter Wanderer-Fahrgestell kann als Ursprung der engeren, langen Zusammenarbeit zwischen Porsche und Reutter angesehen werden.

Auwärter *Museum*

Dr.-Ing. E.h. Konrad Auwärter, Friedrichstraße 2, 94431 Pilsting, Telefon 09953/980034
 Handy: 0171/3879200, e-mail: Konrad.Auwaerter@t-online.de, www.Konrad-Auwaerter.de